**Luker Foundation​** – Oder Fundación Luker, gegründet 1994 in der kolumbianischen Stadt Manizales, ist ein bedeutendes Laboratorium für soziale Innovation, das Lösungen ausarbeitet, die die Entwicklung und Gleichheit durch öffentliche, private und akademische Allianzen fördert.

Die Stiftung wird von der Überzeugung geleitet, dass gut ausgebildete und unternehmerische Menschen Entwicklung anstoßen und gestalten können. Dabei unterstützt die Luker Foundation Einzelne und Gemeinschaften dabei, ihr Potenzial abzurufen und zu erfahren, zu was sie in der Lage sein können.

Seit ihrer Gründung konnte die Luker Foundation viele zählbare Resultate erzielen und wertvolle Partnerschaften auf den Weg bringen. Dabei ist man den Familienwerten, denen die Stiftung ihr Entstehen verdankt, treu geblieben und hat Arbeitsmodelle rund um das Thema Ausbildung geschaffen.

Zu den Tätigkeiten der Stiftung im Bildungsbereich gehört die „Active Urban School“, unter deren Dach 24 Ausbildungsinstitute mit handlungsorientierten Pädagogikmodellen zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen zusammengeschlossen sind, die bereits erfolgreich zur Schulung von über 1.000 Lehrenden und zur Ausbildung von 21.000 Kindern beigetragen haben.

Das „University At Your School“-Programm bietet ihnen Zugang zum Technical and Vocational Education and Training (TEVT) in Manizales und hat den Zugang zur höheren Schulbildung wesentlich verbessert. Vor dem Start dieses Programms nahmen nur 33 % der Absolventen öffentlicher Schulen ein Studium an der Universität auf, während es 2021 bereits 70 % waren. Seit 2014 wurden ca. 10.400 Schüler ausgebildet, wobei die meisten Absolventen (76 %) ihre Studien weiterführen und/oder eine berufliche Tätigkeit in Branchen aufnehmen, die ihrem Ausbildungsbereich ähnlich sind.

„Let‘s All Learn to Read“ ist das zentrale Alphabetisierungsprogramm der Stiftung mit experimenteller Evaluierung. Gestartet wurde das Programm in der kolumbianischen Stadt Manizales in Partnerschaft mit der Inter-American Development Bank (IADB), die gemeinsam mit der Harvard University bei seiner Evaluierung geholfen hat. Heute gehört es in Kolumbien und Panama zu den staatlich geförderten Programmen, von dem mehr als 700.000 Schüler und Lehrkräfte profitieren und hat einen grundlegenden Wandel im Bildungswesen Lateinamerikas angestoßen. Dieses Lehr- und Lernmodell nutzt die phonetische Methode, um die Alphabetisierungsquote in Kolumbien und Panama zu verbessern. Dabei stehen Lehrerausbildung, Unterrichtsunterstützung, die Qualität des Lehrmaterials, Förderunterricht und Betreuung sowie formative Beurteilung im Mittelpunkt, um die Lesekompetenz von Grundschülern zu verbessern.

Das Programm gründet auf persönlichen Gesprächen und wirkungsvollen digitalen Strategien wie Fortbildung und Unterstützung für Lehrkräfte im Bereich Pädagogik, in Classroom Management (Klassenführung) und der Methode der synthetischen Phonetik; die Gestaltung und Ausgabe kurzweiliger Lehrmaterialien (k-5), um über sozio-emotionale Kompetenzen Lesen zu lernen; Seminare und personalisierte Materialien für Kinder mit Lernschwierigkeiten von der 2. bis 5. Klasse, ein akkurates und personalisierbares Bewertungssystem, um Kinder mit Lernrückständen mithilfe der Methode Early Grade Reading Assessment –EGRA zu erkennen und aufzufangen.

Wir sind überzeugt, dass die Implementierung des Programms über einen fünfjährigen Zeitraum die Lesekompetenz an standardisierten Tests um 30 % verbessern würde. Dieses Modell besitzt das Potenzial, das Schulsystem Lateinamerikas in noch nie gesehener Weise zu erneuern. Auch Ecuador und die Dominikanische Republik haben Interesse an diesem erfolgreichen Lernmodell angemeldet, und unser Ziel ist es, mittel- bis langfristig alle lateinamerikanischen Länder einzubinden.

<https://fundacionluker.org.co/>